



IG Metall
Die Gewerkschaft



Kurz notiert:



Mitglieder und Leistungen

Mitglieder stehen im Mittelpunkt

Die IG Metall ist eine Mitgliederorganisation. Sie arbeitet beteiligungsorientiert, das heißt: Die Mitglieder stehen im Mittelpunkt. Wir bündeln die Interessen, die sich nur in der Gemeinschaft durchsetzen lassen.

Ökologischer Anerkennung für Beitrag
am Erfolg des Unternehmens

Industrieumbau Gute Arbeits- und Durchsetzung

Wir setzen Standards **Lebensbedingungen**

Kompetent für gute Arbeit

Mitbestimmung im Betrieb

Mitsprache bei **Starke Tarifverträge**

Produkten und **Innovationen** Arbeitsvertrag

Wir sichern Zukunft Rechtsberatung

Unterstützung bei Streik



Die IG Metall bietet neben der persönlichen Beratung zu vielen Themen wie z. B. Arbeitsvertrag, Arbeitszeugnis oder Eingruppierungsfragen auch weitere Leistungen:

› **Rechtsberatung und Rechtsschutz**

kostenlos in Fragen des Arbeits- und Sozialrechts

› **Freizeitunfallversicherung**

greift außerhalb der Arbeit, also bei Unfällen, die nicht von der Berufsunfallversicherung gedeckt sind.

› **Information und Kommunikation**

Ratgeber, Informationen und Broschüren; gedruckt oder online sowie unser monatliches Mitgliedermagazin „metallzeitung“

› **Unterstützung bei Streik ...**

Bei vom Vorstand beschlossenen Streikmaßnahmen sichert die IG Metall durch das Streikgeld die finanzielle Existenz ihrer Mitglieder.

› **Unterstützung bei außerordentlichen Notfällen**

wird bei der IG Metall vor Ort beantragt und individuell entschieden.

› **Unterstützung im Todesfall**

Die gesetzlichen Krankenkassen haben 2004 das Sterbegeld aus ihrem Leistungskatalog gestrichen – die IG Metall nicht!



Der Rechtsschutz

Wir sind die Experten im Arbeitsrecht

Der Rechtsschutz ist eine unserer wichtigsten Leistungen und bietet unseren Mitgliedern sachkundige Beratung und kostenlose Prozessvertretung.



In 2013 für unsere Mitglieder

150 Millionen
erstritten!



Mehr als 3.000 ehrenamtliche Arbeits- und Sozialrichterinnen und Sozialrichter sitzen auf Vorschlag der IG Metall bei Gericht – ihre Stimme hat dasselbe Gewicht wie die der Berufsrichterinnen und Berufsrichter.



› **Gerechtigkeit ist unsere Sache**

Der kostenfreie Rechtsschutz der IG Metall sichert das demokratische Grundprinzip der Rechtsstaatlichkeit und schiebt der Willkür einen Riegel vor.

Auch in Zukunft geht es darum, neue Entwicklungen in der Arbeitswelt im Sinne der Menschen zu regeln, Erreichtes zu sichern, zu verbessern – und das zu verhindern, was wir für ungerecht halten.

› **Arbeitsrechtliche Streitigkeiten**

- Durchsetzung von Tarif- oder Sozialplanansprüchen
- Abmahnungen oder Kündigungen
- Fragen der Eingruppierung oder der Lohnabrechnung
- die Zulässigkeit von befristeten Arbeitsverhältnissen
- die Höhe des Rentenbescheids, des Arbeitslosen- oder Krankengelds
- Urlaubsansprüche und vieles mehr ...



ÜBRIGENS: Wir unterstützen auch dann, wenn kein Streitfall vorliegt und helfen unseren Mitgliedern, ihre Ansprüche durchzusetzen. Bei einem arbeits- oder sozialrechtlichen Problem gilt: Erste Anlaufstelle für Mitglieder ist die zuständige IG Metall vor Ort.



Bei Unfällen und Notlagen

Auch privat lassen wir unsere Mitglieder nicht im Stich

Das Prinzip der Solidarität hat uns stark gemacht. Und jedes Mitglied macht uns noch ein bisschen stärker. Gewerkschaft heißt füreinander eintreten.

Diesen solidarischen Grundgedanken leben wir und stehen an der Seite unserer Mitglieder, wenn es mal nicht so gut läuft: wenn sie Hilfe brauchen.



**Solidarität ist unteilbar.
Wir machen sie erfahrbar.**



› **Freizeitunfallversicherung**

Mit der Freizeit-Unfallversicherung sind weltweit Unfälle außerhalb der Arbeit abgedeckt, also Unfälle, für die die Berufsunfallversicherung nicht einsteht. Sollte es zu einem Krankenhausaufenthalt von mindestens 48 Stunden kommen, zahlt die IG Metall eine einmalige Entschädigung. Nach nur zwölfmonatiger Mitgliedschaft tritt die Freizeit-Unfallversicherung automatisch in Kraft.



› **Außergewöhnliche Notlagen**

Auch bei außergewöhnlichen Notlagen hilft die IG Metall. Es können sehr persönliche Schwierigkeiten sein und sie werden vertraulich behandelt. Aber auch bei kollektiven Notlagen, wie zum Beispiel bei der Flutkatastrophe 2013, steht die IG Metall ihren Mitgliedern bei:

- Durch Einmalzahlungen, die sogenannte Soforthilfe, unbürokratisch und schnell
- durch die vorübergehende Absenkung des Beitrags und
- durch Spendenaufrufe innerhalb der Organisation



Jedes Mitglied zählt

Mitdenken – Mitbestimmen – Mitmachen!

Erfolge haben wir, weil wir viele sind. Auch in Zukunft braucht es eine starke IG Metall, in der sich die Beschäftigten organisieren, um für ihre Belange zu streiten.



über 2,2 Mio. Mitglieder

Die IG Metall ist eine Gewerkschaft der Beteiligung im Betrieb und darüber hinaus.

› Engagement für Gerechtigkeit

Faire Löhne und Gehälter, mehr Mitbestimmung, Sicherheit und Perspektiven, Zeit für die Familie, bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen auch im Alter und ein flexibler Ausstieg in die Rente – nichts davon fällt vom Himmel.



› **Wir setzen auf Beteiligung**

Eine starke IG Metall, gut organisierte Belegschaften und kompetente Betriebsräte streiten täglich für mehr Teilhabe, Gerechtigkeit und für ein gutes Leben. Interessenvertretung ist keine Stellvertreterpolitik. Nur wer dabei ist, kann mitreden.

› **Wir machen Politik für die Mehrheit der Menschen**

Wir fragen. Wir hören zu. Und wir setzen die Themen auf die Tagesordnung, die den Menschen unter den Nägeln brennen. Ob im Kampf gegen prekäre Beschäftigung, Leiharbeit oder gegen die „Rente mit 67“: an uns kommt man nicht vorbei!

Mitreden, mitdiskutieren –
stell deine Fragen in unserem
monatlichen Video-Podcast.

www.igmetall.de/gutefrage
frage@igmetall.de

**GUTE
FRAGE!**

› **Bei uns ist man in guter Gesellschaft!**

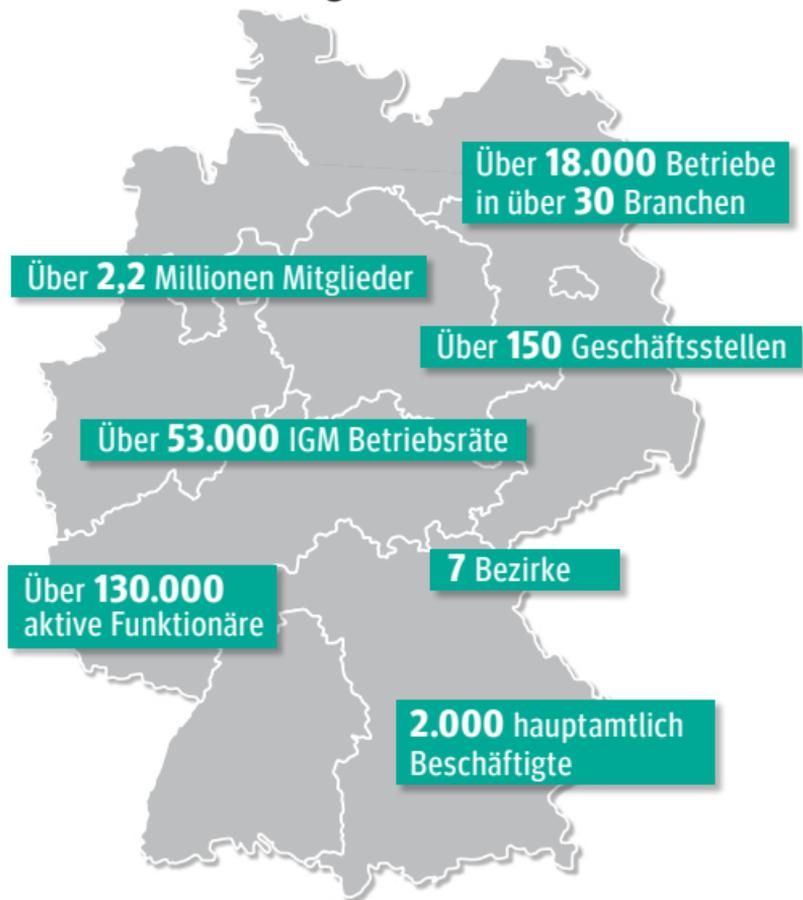
Für eine Gesellschaft mit einer sozialen, demokratischen und ökologischen Wirtschaftsordnung, die allen Menschen eine faire Arbeits- und Lebenswelt bietet – für ein selbstbestimmtes Leben.



Unser Job ist die Arbeit

Stark vor Ort: Von Flensburg bis Lörrach,
von Aachen bis Bautzen

Wir sind vor Ort – in ganz Deutschland.



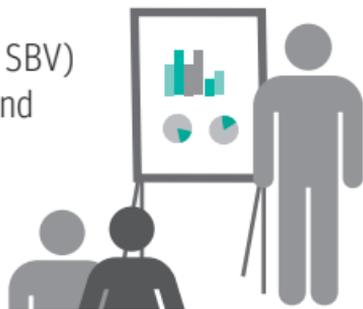


› **Arbeit: sicher und fair!**

Wir stehen für gerechte Entlohnung, sichere Jobs, faire Arbeitsbedingungen, Demokratie, Teilhabe und Mitbestimmung. Überall!

› **Wie verbessern die Arbeitswelt**

130.000 Experten (BR, JAV, VL und SBV) setzen sich täglich für faire Arbeit und ein gutes Leben ein. Sie sind gut geschult, erfahren und stellen sich den Herausforderungen. Gemeinsam mit ihrer IG Metall.



› **Wir schaffen Perspektiven**

Wir entwickeln
Nachhaltigkeit Strategien **Mitbestimmung**
Auf Augenhöhe **Wir beraten**
Nach Tarif Unterstützung vor Ort
heißt mit Respekt **Wir sichern**
Wir qualifizieren **Arbeitsplätze**
Zukunftskonzepte



Wer zahlt eigentlich wieviel?

Was kostet „die Gewerkschaft“

Wir handeln gute und faire Tarifverträge aus und engagieren uns für eine gerechte Gesellschaft in der Arbeits- und Lebenswelt. Die Erfolge der IG Metall und ihre Leistungen hängen auch von ihrer Finanzkraft ab.

> Finanzkraft ist Kampfkraft

Die IG Metall finanziert sich allein über Mitgliedsbeiträge. Berufstätige zahlen ein Prozent ihres Bruttoeinkommens, Nichtberufstätige weniger (s. Rückseite).

1,0 %
des Bruttoeinkommens

- Voll- und Teilzeitbeschäftigte
- Auszubildende
- dual Studierende

0,5 %
des Einkommens

- Rentner/innen
- Vorruheständler/innen
- Kranke mit Krankengeldbezug
- Umschüler/innen

2,05 €

- Studierende
- Schüler/innen

1,53 €

- Arbeitslose
- Mütter und Väter in Elternzeit
- Kranke ohne Krankengeldbezug

Mitgliedsbeitrag – wer zahlt wieviel?



› **Bundesfreiwilligendienst oder freiwilliger Wehrdienst**

In dieser Zeit ist das Mitglied vom Beitrag befreit. Wir unterstützen und beraten beim Wiedereinstieg in den Beruf.

› **Studierende**

Studierende zahlen 2,05 Euro. Die Hochschulinformationsbüros oder Campus Offices der IG Metall vor Ort bieten nützliche Infos rund um das Praktikum, den Nebenjob oder den Berufseinstieg und ermöglichen den vernetzten Austausch zwischen den Studierenden.



› **Erwerbslose oder Mitglieder in privater Insolvenz**

Gerade bei drohender oder tatsächlicher Arbeitslosigkeit ist es wichtig, Mitglied der IG Metall zu bleiben! Für einen Beitrag von 1,53 Euro im Monat bieten wir neben allen satzungsrechtlichen Leistungen vor allem arbeits- und sozialrechtliche Beratung und Vertretung.

Volle Leistung bei jedem Beitrag!



ÜBRIGENS:

Der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.

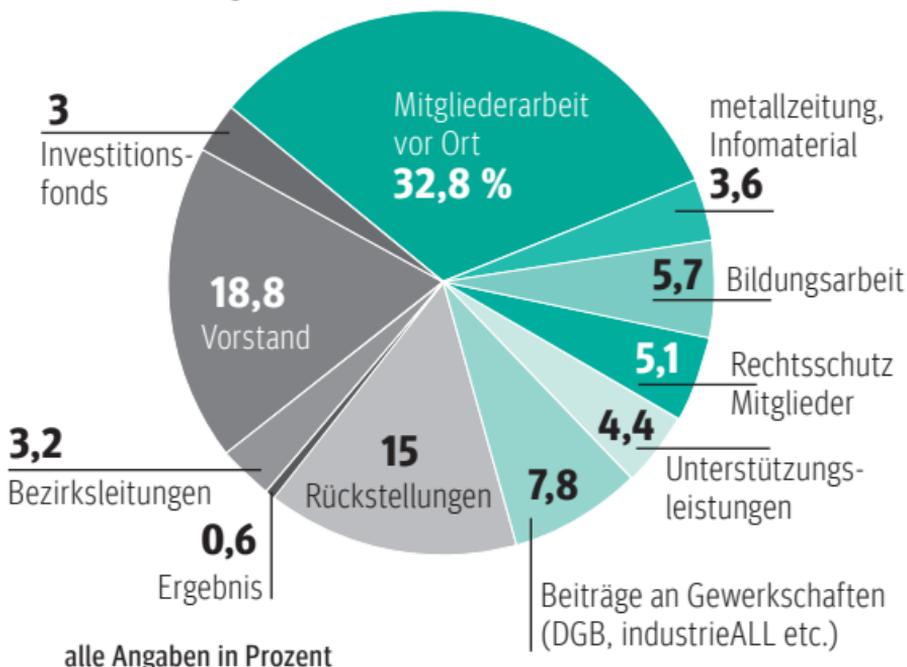


Wohin geht das Geld?

Eine Investition in gute Arbeit

› Stark im Betrieb

Ziel der IG Metall ist es, gute Arbeits- und Lebensbedingungen durchzusetzen, eine gerechte Arbeitswelt zu schaffen und faire Löhne und Gehälter zu erreichen. Deshalb fließt der größte Teil der Beitragseinnahmen in die Mitgliederarbeit vor Ort – in die Betriebe.



Die Verwendung der Mitgliedsbeiträge wird jährlich auf igmetall.de veröffentlicht.



Gute Arbeit heißt für uns, im Betrieb und vor Ort die Interessen der Mitglieder gemeinsam zu vertreten. Wir gestalten!

› **Gerechtigkeit leben**

Das Entgeltniveau bei uns hat sich im Vergleich zu anderen Branchen gut entwickelt. Wer will, dass Beschäftigte auch künftig angemessen am Erfolg ihrer Unternehmen beteiligt werden, schließt sich der IG Metall an.

› **Mitbestimmung stärken**

Jeder hat das Recht, Rahmenbedingungen, die ihn betreffen, auch mitzugestalten. Wer sich der IG Metall anschließt, setzt auf Mitbestimmung.

› **Erfolgreiche Zukunftsrezepte**

Besser statt billiger, innovative Ideen statt Personalabbau, nachhaltige Geschäftsstrategie statt kurzfristiger Profite. Wer sich der IG Metall anschließt, setzt auf Zukunft.

› **Arbeit: sicher und fair!**

Billiglöhne, befristete Beschäftigung, unsichere Arbeitsverhältnisse – diesem Trend schiebt die IG Metall einen Riegel vor. Wer sich der IG Metall anschließt, setzt sich mit dafür ein.



Was sind unsere Werte wert?

Oder: Sind vier Minuten wirklich teuer?

Respekt, Fairness, eine Interessenvertretung auf Augenhöhe, Schutz vor Willkür, geregelte Arbeitsbedingungen und Verlässlichkeit von Vereinbarungen sind mit Geld nicht zu bezahlen. Dazu braucht es Mut, Engagement und eine starke Gemeinschaft.

› Wenn es aber doch um's Geld geht ...

„Ein Prozent vom Brutto – DAS ist mir zu teuer!“

Bruttogehalt bisher	2.900,00 Euro
Tariferhöhung 3,4 %:	<u>100,00 Euro</u>
Gehalt neu:	3.000,00 Euro
Beitrag alt (1% vom Brutto):	29,00 Euro
Beitrag neu (1% vom Brutto):	30,00 Euro
Beitragserhöhung nur	1,00 Euro



> Es lohnt sich!

- Jede Tarifierhöhung, die über **1,1 Prozent** liegt, ist ein tatsächliches Plus im Portemonnaie. Die Tarifierhöhungen der letzten Jahre lagen zwischen **2,7 und 4,3 Prozent**.
- Für ein Prozent Beitrag arbeitet man **gerade mal vier Minuten am Tag**. Vier Minuten für Arbeitsplatzsicherheit, Entgeltgerechtigkeit und mehr Demokratie im Betrieb.
- Bei Fragen der richtigen Eingruppierung, bei Unstimmigkeiten in der Bewertung, ob die Kriterien für die definierten Zusatzstufen gemäß Tarifvertrag erfüllt sind, oder gar bei Klagen vor Gericht, wenn tarifliche Ansprüche nicht außergerichtlich durchsetzbar sind, geht es um weit mehr, als um dieses eine Prozent. **Um ein Vielfaches mehr.**



ÜBRIGENS: Rechtsanspruch auf tarifliche Leistungen haben nur Mitglieder.



Besser mit Tarifvertrag

Gute Standards für alle

Gewerkschaft heißt füreinander eintreten, heißt Solidarität. Unsere Geschichte beginnt vor mehr als 150 Jahren. Sie erzählt von vielen Erfolgen:

Mitbestimmung
am Arbeitsplatz Übernahme
Gerechtigkeit **Acht-Stunden-Tag**
Arbeits- und Gesundheitsschutz
Kündigungsschutz Teilhabe
Altersteilzeit **Lohnfortzahlung**
Sicherheit **bezahlter** im Krankheitsfall
in der **Urlaub** Tarifpolitik
Arbeitswelt **Weihnachtsgeld**
Urlaubsgeld Beschäftigungsbrücke

› Was Tarife bringen

Beschäftigten mit Tarifvertrag ging es in den vergangenen zehn Jahren besser. Trotz steigender Preise, hatten sie unterm Strich noch 6,7 Prozent mehr Geld als vorher. Wer dagegen nicht durch einen Tarifvertrag abgesichert war, musste wegen der Inflation Abstriche von 4,0 Prozent hinnehmen.

MIT TARIFVERTRAG



OHNE TARIFVERTRAG



› Von der Jahrhundertwende bis heute

Die Tarifpolitik der IG Metall hat neben Entgelterhöhungen noch eine Reihe anderer Erfolge vorzuweisen – unter anderem:

2008 Tarifvertrag zur Beschäftigungssicherung

2010 Maßnahmen in der Krise: Tarifvertrag zur Kurzarbeit mit Teilentgeltausgleich

2012 Abschluss Tarifvertrag Leiharbeit und unbefristete Übernahme der Ausgebildeten

Mehr unter: www.igm-spicker.de/tariferfolge



Warum Tarifverträge so wichtig sind

mit Tarifvertrag	nach Gesetz
Arbeitszeit pro Woche 35 Stunden (M+E West) 38 Stunden (M+E Ost)	48 Stunden
Arbeitswoche Montag bis Freitag	Mo. bis Sa.
Urlaub 30 Tage (6 Wochen)	24 Tage (4 Wochen)
Urlaubsgeld 50 % pro Urlaubstag Insgesamt zirka 70 % eines Monatsentgelts	gibt es nicht
Weihnachtsgeld (Sonderzahlung bis zu 60 %)	gibt es nicht
Schichtzuschläge 25 % Nachtschicht, 50 % Sonntagschicht, bis 150 % an Feiertagen	gibt es nicht
Überstundenzuschläge 25 bis 50 %	gibt es nicht
Vermögenswirksame Leistungen geregelt	gibt es nicht
Kündigungsschutz für Ältere ab dem 50. oder 55. Lebensjahr	gibt es nicht
Übernahmeanspruch für Ausgelernte unbefristet	gibt es nicht
Zuschläge/Übernahme für Leiharbeitnehmer bis zu 50 % Zuschläge/Übernahme ab 24 Mon.	gibt es nicht
Bezahlte Freistellung/private Gründe geregelt	gibt es nicht
Entgelterhöhung wird jährlich verhandelt	gibt es nicht



› Funktionen des Tarifvertrags

- **Schutzfunktion:** der Tarifvertrag regelt Mindeststandards
- **Gestaltungsfunktion:** Tarifverträge sind nicht starr. Den Tarif- und Betriebsparteien wird ermöglicht, die Arbeitsbedingungen zu gestalten.
- **Produktivfunktion:** Unsere Tarifverträge fördern Produktinnovationen sowie nachhaltige Prozesse und helfen, kurzfristige Kostensenkungsmaßnahmen zu Lasten der Beschäftigten abzuwehren.
- **Stabilisierungsfunktion:** In wirtschaftlichen Krisen helfen Tarifverträge, einseitige Senkung der Entgelte oder Erhöhung der Arbeitszeiten zu verhindern.
- **Ordnungsfunktion:** Die Tarifbindung schiebt dem Lohndumping aus angeblichen „Wettbewerbsgründen“ einen Riegel vor, weil für alle Unternehmen die gleichen Bedingungen gelten.

Mehr Mitbestimmung und Beteiligung der Belegschaften sichert die Arbeitsplätze und verbessert die Arbeitsbedingungen.

**Tarifverträge in
IG Metall-Qualität**





Engineering in der IG Metall

Zusammenarbeit hat viele Facetten

Hand in Hand für Innovation und Zukunftssicherung. Die IG Metall ist auch die Gewerkschaft der Ingenieurinnen und Ingenieure. Denn auch hier gilt: nur gemeinsam sind wir stark!

› **Wir setzen gute Standards**

Unsere Tarifverträge sind zukunftsorientiert. Sie regeln neben Entgelt und Urlaub auch Fragen der flexiblen Arbeitszeit, der Umsetzung von Gleitzeitkonten, der Qualifizierung und Weiterbildung und der Beschäftigungssicherung. All das sind Regelungen, die auch für Hochqualifizierte gelten.

› **Netzwerk und Austausch**

Austausch ist wichtig, gerade in Berufen, die Spezialwissen erfordern. Die IG Metall schafft gemeinsam mit Betriebsräten und Mitgliedern die Plattform dafür.

www.engineering-igmetall.de



› **Werkverträge – ein großes Thema auch im Engineering**

Entwicklungsaufträge werden massiv fremd vergeben: an Betriebe ohne Tarifvertrag und ohne Betriebsrat. Hier halten wir gemeinsam dagegen: Wir stehen für gute Arbeit, dafür, dass Kernkompetenzen in den Unternehmen verbleiben und dafür, dass Werkverträge keine Stammarbeitsplätze gefährden!



› **Besser mit Mitbestimmung**

Deshalb setzen wir uns für mehr Mitsprache in den Betrieben ein. Für Transparenz bei den Entscheidungen. Denn eines ist klar: Die IG Metall braucht die Ingenieure und die Ingenieure brauchen die IG Metall.



ÜBRIGENS: Ingenieure in tarifgebundenen Unternehmen verdienen durchschnittlich 22 Prozent mehr als ihre Kolleginnen und Kollegen ohne Tarif.



Ausbildung plus Studium

Dual Studierende: voll im Trend!

Dual Studierende verbinden ihr Studium an der Hochschule mit der Praxis im Betrieb. Sozialversicherung und Betriebsverfassung gelten für dual Studierende selbstverständlich auch – Tarifverträge in der Regel noch nicht, obwohl es viele gute Beispiele gibt! Das will die IG Metall ändern.

› Gute Gründe für eine Mitgliedschaft in der IG Metall

Nur wer seine Rechte kennt, kann sie selbstbewusst durchsetzen – sowohl im dualen Studium als auch später im Erwerbsleben. Die IG Metall berät von Anfang an. Ein absolutes Plus, denn genau das steht in keinem Lehrplan.

Wir sind die kompetenten Ansprechpartner

- › für Fragen rund ums Studium
- › für den Berufseinstieg
- › für den Arbeitsvertrag
- › für die Eingruppierung



Dual Studierende sind nicht alleine – die IG Metall hat ein Informationsnetzwerk geschaffen:

www.hochschulinformationsbuero.de

Die virtuelle Plattform für Studierende. Viele nützliche Informationen auf einen Blick – Ansprechpartner, Tipps, Termine und Beratung ...
eine Seite, die sich lohnt!



Zeitung für Studierende: Zweimal im Jahr erhalten unsere Mitglieder die »Schnittstelle« – die Beilage zum Mitgliedermagazin **»metallzeitung«** speziell für Studium und Beruf.



ÜBRIGENS: Dual Studierende zahlen ein Prozent ihres Bruttoentgelts als Beitrag – der Mitgliedsbeitrag ist steuerlich absetzbar.



Leiharbeit:

Gleiche Arbeit – gleiches Geld

Gemeinsam für mehr Gerechtigkeit

»Leiharbeit fair gestalten«. Dieses Ziel steht seit einigen Jahren ganz oben auf der Tagesordnung der IG Metall. Mit unserer Kampagne »**Gleiche Arbeit – Gleiches Geld**« sind wir schon weit gekommen und wir haben viel erreicht. Zehntausende haben sich bereits organisiert.

- › **Für faire Leiharbeit**
- › **Für gleiche Bezahlung**
- › **Für gleiche Rechte**
- › **Für mehr Respekt**



www.gleichearbeit-gleichesgeld.de



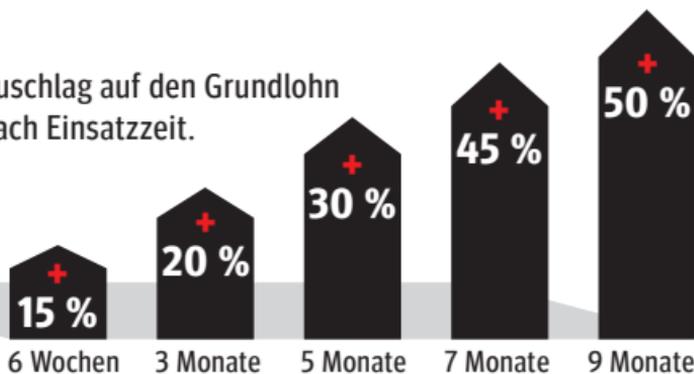
Die IG Metall hat viel bewegt in Sachen Leiharbeit:

ein kräftiges Gehaltsplus durch die Branchenzuschläge – über 1.200 Betriebsvereinbarungen für bessere Arbeitsbedingungen und gerechte Bezahlung in vielen Betrieben – und große Aufmerksamkeit in der Öffentlichkeit.

Die IG Metall hilft Ansprüche durchzusetzen

Ob bei Arbeitsverträgen, Eingruppierungen oder Kündigungen – Beschäftigte in Leiharbeit sind bei uns gut aufgehoben. Gleiches Geld für gleiche Arbeit – und gleiche Arbeitsbedingungen, das bleibt unser Ziel.

Zuschlag auf den Grundlohn
nach Einsatzzeit.



ÜBRIGENS: Für unsere Kolleginnen und Kollegen in Leiharbeit haben wir eine Hotline eingerichtet: **0800 4463488**
Bei Anruf aus dem Festnetz kostenlos.



Leistungen, Fakten und Hintergründe

Extranet der IG Metall

› Schnell, aktuell und exklusiv

Das Extranet ist das Online-Portal für Aktive. Es bietet ein breites Angebot an Informationen und konkreten Hilfestellungen. Von aktuellen Themen bis hin zu handfesten Grundlagen für die Arbeit im Betrieb, findet man alles, was für das gewerkschaftliche Engagement benötigt wird.

Für Werber,
die Fragen an
uns haben.



Für Werber, die gut
beraten sein wollen.

Für Werber, die gute
Ideen weitergeben
wollen.

extranet.igmetall.de/werbedialog



› **Top informiert**

Über den Infodienst schon morgens gut informiert – mit interessanten Presseartikeln, aktuellen Gerichtsentscheidungen, Infografiken oder Servicetipps.

› **Werbedialog**

Die IG Metall hat ihr Wissen und ihre Erfahrung in Faltblättern und Broschüren gebündelt – kurz, knapp, übersichtlich und verständlich.

› **Nur wo findet man das alles?**

Der Werbedialog im Extranet – wir helfen Dir persönlich gerne weiter. Ob gute Erfahrungen, spezielle Produktwünsche oder Fragen – hier bist Du richtig.

› **Rat und Tat**

Für die tägliche Arbeit im Betrieb findest Du viel Nützliches: Berichte von Kolleginnen und Kollegen, Arbeitshilfen, Argumentationshilfen oder die Toolbox Mitgliedarentwicklung und vieles mehr.
Und wenn etwas fehlt: Lass es uns wissen.



ÜBRIGENS: Zu besonders aktuellen Themen, wie zum Beispiel während der Betriebsratswahlen, informiert das Extranet sogar über einen Ticker!



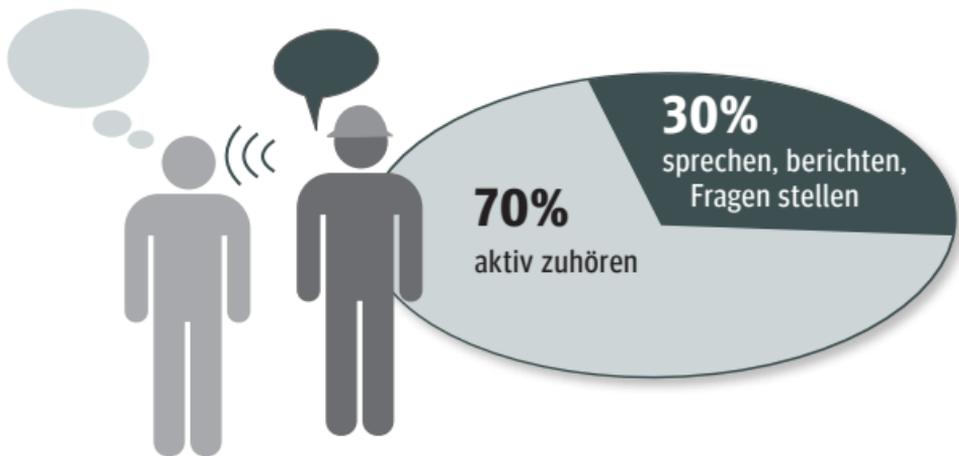
Kommunikation und Überzeugungskraft

Über Sprache und Gespräche

Kommunikation ist ein spannendes und weites Feld, das nicht auf ein Kärtchen passt. Daher nur einige Anregungen:

Die „70/30 Regel“

Nur wer zuhört, kann verstehen.





› **Eckpunkte der Gesprächsstrategie**

- Gespräch immer in passender Umgebung beginnen
- Probleme ansprechen, aber nicht »in den Mund legen«
- nicht überreden, aber freundlich am Ball bleiben
- Gegenargumente nicht abbügeln, sondern aufgreifen, ernst nehmen und entkräften
- aktiv zuhören und aussprechen lassen
- nicht »genervt« auf Zweifler reagieren – lade Unentschlossene ein, die IG Metall kennenzulernen

› **Überzeugend wirkt, wovon man selbst überzeugt ist**

- sprich von Dingen, von denen Du selbst überzeugt bist
- vermeide Zusagen, von denen Du nicht sicher weißt, dass sie eingehalten werden können
- formuliere klar und verständlich
- versuche Interesse zu wecken – »fertige Lösungen« bringen Dein Gegenüber nicht weiter, denn sie behindern das eigene Denken



ÜBRIGENS: Die Broschüre »Überzeugend im Gespräch« bietet vertiefende Informationen und steht auch online zur Verfügung.



Aufgaben der Vertrauensleute

Die IG Metall im Betrieb

› Vertrauensleute sind Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner im Betrieb

Die Vertrauensleute sind ein wichtiges Bindeglied zwischen Belegschaft, IG Metall und Betriebsrat. Sie vertreten die IG Metall im Betrieb und sind oft die ersten, die von Kolleginnen und Kollegen um Rat gefragt werden.

› Vertrauensleute kommunizieren und informieren

Sie befinden sich in einem regelmäßigen Dialog mit den Beschäftigten, nehmen sich für Gespräche Zeit und hören gut zu. Sie informieren klar und kompetent und arbeiten eng mit dem Betriebsrat zusammen.

› Vertrauensleute beteiligen die Belegschaft

Die Vertrauensleute sind aktiv an der Meinungsbildung in der Belegschaft beteiligt. Sie organisieren betriebliche Beteiligungsprozesse, nutzen die Ausschüsse der Verwaltungsstellen und unterstützen diese bei Kampagnen oder Aktionen.

Nah dran und kompetent
Vertrauensleute der IG Metall



Vertrauensleute: das IG Metall-Netzwerk im Betrieb



Die IG Metall-Mitglieder im Betrieb wählen die Vertrauensleute. Sie sind erste Anlaufstelle für tarifliche Belange und Themen der Gewerkschaft, aber auch für betriebliche Anliegen oder gesellschaftspolitische Diskurse.



Gegenseitige Unterstützung, persönlicher Kontakt, kooperative Aufgabenverteilung und gemeinsame Beratung und Planung.



Der gewerkschaftliche Betriebsplan

Systematische Mitgliederarbeit

Der gewerkschaftliche Betriebsplan hilft, Mitgliederwerbung systematisch anzugehen. Er ist nicht nur ein Plan, er ist eine PC-Arbeitshilfe, die die gesamte Auswertung per Mausklick liefert.

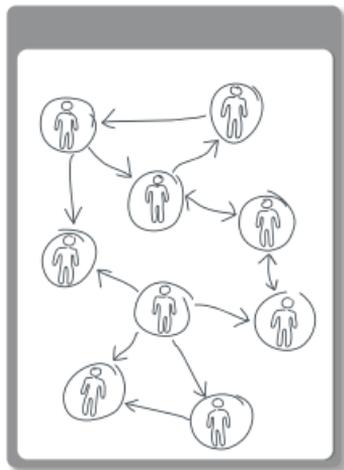
› Das Navi in der Mitgliedergewinnung

Er zeigt, wo's langgeht.

Welchen Organisationsgrad haben wir in welcher Abteilung, wo sind wir viele, wo wenige.

Wo gilt es, anzupacken, wo fällt es leichter – wo wird es vermutlich schwieriger.

Eine Übersicht, auf die man nicht verzichten kann.





› Die Vorteile

Wenn wir Mitgliederwerbung planen, überlassen wir sie nicht dem Zufall! Die wenigsten Menschen treten »zufällig« in die Gewerkschaft ein – meist braucht es einen Anstoß, einen betrieblichen oder tariflichen Anlass und – in jedem Fall – jemanden, der sie gezielt anspricht.

› Die Erfolge

Mit dem gewerkschaftlichen Betriebsplan machen wir unsere Erfolge sichtbar – und das motiviert! Denn Erfolg spornt an. Das geht jedem so. Auch bei der Mitgliederwerbung. Und wenn die Erfolge in wenigen Minuten grafisch übersichtlich aufbereitet für alle nachvollziehbar sind, macht es nochmal so viel Spaß!



ÜBRIGENS: Weitere Informationen erhältst Du unter extranet.igmetall.de/betriebsplan
Hier stehen dir Kollegen mit Rat und Tat zur Seite.



„Ein Metall-Arbeitnehmer ist auf die Mitgliedschaft bei der IG Metall angewiesen, wenn er im sozialen Bereich angemessen und schlagkräftig repräsentiert sein will.“

Bundesgerichtshof (BGH), 10. Dezember 1984 (AZ II ZR 91/84)

